

bestanden schon 300 solcher Bildungsvereine und ebenso viele Wohlthätigkeitsvereine, zu denen nun noch 677 Gesangvereine, 380 Lesevereine, 245 Turnvereine zum grossen Theile hinzu gerechnet werden müssen.

Was die öffentliche Volksschule anbelangt, so zählten die deutsch-österreichischen Provinzen gegen das Jahr 1870 zu 97 Hauptschulen für Knaben und 124 solcher Schulen ohne Unterrealschulen, 116 Hauptschulen für Mädchen und 84 solcher Schulen für Knaben und Mädchen.

An erweiterten Trivialschulen bestanden 80 für Knaben, ebenso viele für Mädchen und 130 für Knaben und Mädchen zusammen. Eigentliche Trivialschulen bestanden 683 für Knaben, 667 für Mädchen, 11.388 für Knaben und Mädchen. Rechnet man dazu noch die 1596 nicht directiv-mässig begründeten und Nothschulen, so ergibt sich eine Summe von 15.054 Volksschulen. Hiezu kommen noch die besonderen Schulen: 1015 Industrialschulen für Mädchen, 91 Gewerbeschulen für Lehrlinge, 12.354 Wiederholungsschulen, 3045 Obstbaumschulen, 477 Bienenzuchtschulen, 243 Seidenbauschulen. Die Errichtung der Volksschule und der mit ihr in Verbindung stehenden Gewerbeschule folgt entweder dem allgemeinen Bedürfnisse oder einem industriellen Specialbedarf, wie die Weberschulen und dergleichen, oder sie sind der Nothwendigkeit gefolgt, wie die Spitzenklöppelschulen, Strohflechtschulen und ähnliche.

I.

1 Collectiv - Ausstellung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht.

- 1 Ministerium für Cultus und Unterricht: Tableau des Stufenganges des Unterrichts an den österreichischen Lehranstalten.
- 2 Karten des Verhältnisses der schulbesuchenden zu den schulpflichtigen Kindern. Entworfen von G. A. Schimmer, k. k. Hof-Secretär. a) Knaben, b) Mädchen, c) für beide Geschlechter.
- 3 Jahresberichte des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht 1870, 1871, 1872.
- 4 Muster - Bibliothek für Volksschulen. a) Lehrer - Bibliothek, b) Schüler - Bibliothek.
- 5 Muster - Bibliothek für Mittelschulen a) Lehrer - Bibliothek, b) Schüler - Bibliothek.
- 6 Sammlung der seit 1850 erschienenen und derzeit erscheinenden österreichischen Schulzeitschriften.

- 7 K. k. Schulbucherverlag, Sammlung älterer Ausgaben von Volksschulbüchern, 102 Stück. Sammelwerke in deutscher Sprache für Volksschulen, 5 Bände. Lehrtexte in deutscher Sprache für Volksschulen, 31 Bände. Lehrtexte böhmisch, 25 Bände. Lehrtexte polnisch, 24 Bände. Lehrtexte croatisch, 21 Bände. Lehrtexte romanisch, 14 Bände. Lehrtexte ruthenisch, 3 Bände. Lehrtexte italienisch, 19 Bände. Lehrtexte hebräisch, 7 Bände. Lehrtexte für Bürgerschulen, 17 Bände. Lehrtexte für Lehrer-Bildungsanstalten, 44 Bände. Wandfibel (deutsch, böhmisch, polnisch, polnisch - deutsch, croatisch, slovenisch, serbisch, italienisch, romanisch, hebräisch). Vom Stauropigian - Institute in Lemberg aufgelegte Schulbücher, 14 Bände. Vom Schulbucherverlag in Prag aufgelegte Bücher, 44 Bände.
- 8 Sammlung der in den österreichischen Schulen gesetzlich vorgezeichneten Lehr-